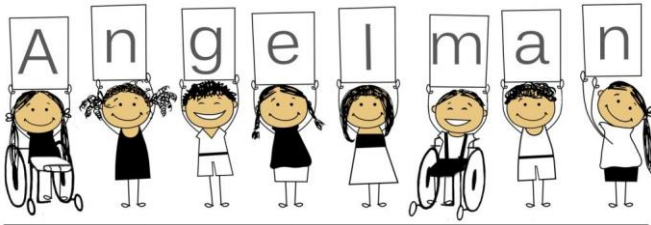


Verein Schweiz

Tipps und Anregungen für die Therapien

- Taktile Wahrnehmung (Tastsinn)
 - Knetmasse im unterschiedlicher Festigkeit selber herstellen
 - Salzteig
 - Kleisterarbeiten / Pappmaché
 - Fingerfarben
 - Strassenkreide herstellen und damit malen
 - Kastanien, Kirschsteine, Zwetschgensteine.... Sammeln und mit Händen oder Füßen darin versteckte Gegenstände suchen
 - Tastsack, themenbezogen Gegenstände in einem Stoffsack ertasten (z.Bsp. Küchenutensilien, Spielsachen, Esswaren...)
 - Schminken
 - Wasser- oder Badespiele, Malseife
 - Rubbeln (Spiele beim Abtrocknen, verschiedene Körperstellen, mit geschlossenen Augen, verschiedene weiche Handtücher)
 - Streicheleinheiten (Crème, Lotion, Öle) den ganzen Körper, einzelne Körperteile, aktiv/passiv
- Propriozeptive Wahrnehmung (Tiefensensibilität)
 - Sackhüpfen
 - Stelzenlaufen, Büchsenstelzen
 - Hügel Landschaft aus Matratzen, Kissen, Kriechtunnel
 - Festere Knetmasse, Hefeteig herstellen und formen lassen
 - Stempeln (Korken, Kartoffeln, Schwämme, Watte... mit Farben)
 - Ziehen und stossen, überall und mit allem möglichen Wäschekorb, Staubsauger, Spielzeugkiste, schwere Türen... (wichtig: schwere Dinge immer ziehen oder schieben, nie heben lassen)
 - Spielgeräte (Turnstange, Trampolin, Hüpfball...)
- Vestibuläre Wahrnehmung (Gleichgewichtssinn)
 - Hinunterkullern, z.B. kleiner Hügel oder Abhang)
 - „Flieger“ (=an einem Bein und Arm sachte im Kreis herum schwingen)
 - Schwimmbrett/Luftmatratze auf dem Wasser
 - Wasserrutschmatte (Folie/Matte mit Wasser benetzen und auf der glitschigen Fläche rutschen)
 - Regentonnen (Baumarkt): kullern, rollen, Höhlen bauen
 - Mumie: Kind in Decke oder elastische Binden wickeln; Kind „befreit“ sich wider durch langsames aufdrehen
 - Schaukelstuhl; rythmisches Schaukeln
 - Spielplatz/Turnhalle; Wippe, Schaukel, Trampolin, Hängematte, Karusell
 - Rollerblades, mit einem Fuss in Rollerblade
- Praxie (zweckmässige Handlungsabläufe zu planen und zu lenken)
 - „Schaufensterpuppe“: lassen Sie sich von ihrem Kind formen, dann muss es sich genauso hinstellen



Verein Schweiz

- Verkleiden
 - Fingerverse / Fussverse / Arm,- und Handverse
 - Gipsabdrücke: z.B. von Hand oder Fuss, dann bemalen
 - Sandspiele: Körperteile eingraben, „Betonmischer“ (mit Wasser), Kugelbahn aus Sand
 - Pantomime: vormachen – anschauen – nachmachen
 - Schere, Stein, Papier
 - Zungenspiele
 - Spielhaus bauen...
 - „Himmel und Hölle“ (Hüpfspiele)
 - Gärtnerei (säen, beobachten, ernten)
 - Bastelarbeiten (Jahreszeiten entsprechend: Osternest, Laternen...)
 - Kochen/Backen nach Rezept
- Autidiv
 - Wecker verstecken und nach dem „Ticken“ suchen lassen
 - Singspiele
- Tipps für den Alltag
 - Rituale
 - Regeln
 - Reviere (bei Grosseltern gelten andere Regeln, Kinderzimmer...)
 - o Geben Sicherheit, der Alltag wird dadurch berechenbar für das Kind
 - Stürmische Wochenende vermeiden (manchmal ist weniger mehr)
 - Überborden = wenn Grenzen gesprengt werden / auf den Boden zurückholen:
 - o Körperkontakt, Kind festhalten
 - o Ablenkung
 - o Kind sich in sein Zimmer zurückziehen lassen
 - o Mit dem Kind den Raum verlassen
 - o Mit Lieblingstier ein Rollenspiel beginnen
 - o In Decke einrollen / einwickeln = kann Halt vermitteln
 - o Spazieren gehen
 - Vorbeugen: Kind nicht überfordern, rechtzeitig Grenzen setzen, konsequent sein
 - Ausreichend Bewegung
 - Altersegerechter Umgang mit dem Fernseher (weniger ist auch hier mehr), Kassettengerät, Radio, Computerspiele = Reizüberflutung
 - Sich auf langen Autofahrten langen Wartezeiten entsprechend vorbereiten: Spiele mitnehmen, Pausen machen...
 - Ausreichend Schlaf, immer gleiche Schlafenszeit, Rituale, keine ausgelassenen Spiele vor dem ins Bett gehen, kurze Geschichten